

Fraktion „Alternative für Deutschland“
Vorsitzender
Herr Dr. Frank

im Hause

OBERBÜRGERMEISTER

Ihr Ansprechpartner:
Bereich:
Sitz:
Zimmer:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Aktenzeichen (bitte stets angeben):
Datum: 02. Februar 2021

„Fragenkatalog zum Pandemiegeschehen in unserer Stadt“

hier: Ihre Anfrage vom 12. Januar 2021

Sehr geehrter Herr Dr. Frank,

als Anlage beigefügt übersende ich Ihnen die Stellungnahme aus dem dafür zuständigen Dezernat Jugend und Soziales in Zusammenarbeit mit dem Dezernat Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice sowie der Abteilung Wirtschaftsförderung und Statistik.

In Anwendung von § 22 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Gera und seiner Ausschüsse erhält auch jede andere Fraktion im Stadtrat die Anfrage sowie diese Antwort zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

*Beantwortung der Anfrage
COVID19-Positiv Verstorbene 2020
Insolvenzverfahren in der Stadt Gera*

Frage 1: Evaluation der Maßnahmen zur Bekämpfung des Virus SARS-CoV-2 in Gera

1. Mit Stand 02.02.2021 keine.
2. entfällt

Frage 2: Erkenntnisse zu anderen Erkrankungen in der Stadt Gera

1. Die Influenza-Fälle sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erheblich gesunken.
2. Die Beantwortung liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung Gera. Bitte wenden Sie sich für die Beantwortung an das SRH Wald-Klinikum Gera.
3. Verweis auf die Beantwortung der Frage 2.
4. Liste Erkrankungsfälle Influenza 2020

Jan	74
Febr	200
März	66
April	1
Mai	0
Juni	0
juli	0
August	0
Sept.	0
Okt.	0
Nov.	0
Dez.	1
gesamt	342

Frage 3: Situation in Senioreneinrichtungen

1. Dazu kann keine Aussage getroffen werden, da auf den uns übermittelten Todesscheinen keine Angaben gemacht werden, ob der/diejenige in einer Senioreneinrichtung gelebt hat. Die Daten werden nicht erfasst und nicht statistisch ausgewertet. Eine Übersicht zu Todesfällen ausgewertet nach Alter entnehmen Sie der Anlage.
2. Die Stadt Gera trägt nur bedingt die Verantwortung für den Schutz von Personen vor Grippe/Influenza, die in Senioreneinrichtungen leben. Dies gilt ebenso für das Coronavirus SARS-CoV-2. Die Träger der Einrichtungen der Pflege tragen hier selbst die Verantwortung, die Heimaufsicht hat die entsprechenden fachaufsichtlichen Kontrollen bzw. Maßnahmen festzulegen. Die Stadt Gera respektive Gesundheitsamt, berät die Pflegeeinrichtungen in Fragen der Hygiene

sowie des Infektionsschutzes und überwacht durch regelmäßige Kontrollen die Umsetzung der Hygiene-Vorschriften. Die Träger der Einrichtungen haben ihre Hygieneschutzkonzepte dem Gesundheitsamt vorzulegen.

Während der Pandemie haben die Stadt Gera, konkret der Krisenstab und das Gesundheitsamt, generell unter anderem folgende Informations- und Beratungsangebote vor Ort in den Einrichtungen bereitgehalten:

- zwei Beratungsrunden mit Trägern der Einrichtungen zur Pflege über mögliche Infektionsschutz-Maßnahmen (Vorgehen, wenn Fälle in der Einrichtung auftreten, Durchführung von PoC-Antigen-Tests etc.)
- mit mobilen Testteams wurde die Möglichkeit einer schnellen Testung bei aufgetretenen Covid-19 Fällen geschaffen, um Quelle der Infektion und die weitere Ausbreitung zu verhindern
- bei Bedarf schnell und unmittelbar die Einrichtungen mit Schutzausrüstung versorgt
- in konkreten Ausbruchssituationen Einzel-Maßnahmen abgestimmt, um das Infektionsgeschehen zu beherrschen, inkl. Quarantäneanordnungen ausgesprochen
Zusätzliche personelle Ressourcen in Notsituationen vermittelt (Bundeswehr, in begründeten Fällen Ausnahmen zur Arbeit während der Quarantäne ermöglicht, ehrenamtliche Helfer vermittelt)

Frage 4: Impfungen gegen Influenza in der Stadt Gera

Der Fragenkomplex zum Thema „Impfen“ kann nicht beantwortet werden, ungeachtet gegen welche Erkrankung geimpft wird. In Deutschland existiert kein einheitliches umfassendes System zur Erhebung von Impfdaten. Zur Ermittlung des Impf- und Immunstatus der Bevölkerung müssen daher Teilstichproben oder Querschnittsuntersuchungen herangezogen werden, die eine Einschätzung der Impfsituation ermöglichen. Lediglich im Zusammenhang mit der Einschulungsuntersuchung wird durch das Gesundheitsamt ein Impfstatus bei den untersuchten Kindern erhoben.

Frage 5: Insolvenzen in der Stadt Gera

1. Aus der Anlage entnehmen Sie eine Übersicht zur Anzahl und Umfang der Verfahren. Es ist für die zurückliegenden Jahre eine schwankende, aber bezogen auf die Anzahl der Insolvenzen insgesamt gleichwohl leicht rückläufige Tendenz zu entnehmen, die sich bis in den Berichtszeitraum III/2020 hinein fortsetzte. Eine spezifische Prognoseerwartung wird unsererseits (nicht zuletzt aufgrund der schwer einschätzbaren Aussetzung der Insolvenzantragspflicht über den aktuell beschlossenen Zeitraum hinaus) nicht formuliert.

Nachfolgender Link informiert Sie über die aktuelle Beschlusslage:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/insolvenzaussetzungsgesetz-1781394>

2. Im Vergleich zum Vorjahr konnte zu diesem Jahresbeginn bisher kein signifikanter Unterschied herausgehoben werden. Auch wurde in den letzten Monaten kein erheblicher Anstieg der für die Stadtverwaltung Gera relevanten Insolvenzeröffnungsbeschlüsse festgestellt. Auswirkungen auf den Stadthaushalt können daher nicht beziffert werden.

Frage 6: Häusliche Gewalt in der Stadt Gera

1. Aus Sicht des Sozialamtes der Stadt Gera kam es nicht zu einer erhöhten Anzahl von Fällen häuslicher Gewalt. Uns ist natürlich bewusst, dass es in diesem Bereich immer eine Dunkelziffer gibt, weil sich (noch) nicht alle von Gewalt betroffene Frauen wegen entsprechenden Hilfeangeboten melden.

Laut Jugendamt der Stadt Gera ist die Anzahl der Fälle häuslicher Gewalt angestiegen. Insbesondere führte die Schließung von Schulen und Kindertagesangeboten zu Alltagsherausforderungen in den Familien, die zu diesem Anstieg führten. Im Jahr 2020 sind die Beratungsfälle des Kinderschutzdienstes in diesem Zusammenhang um 50% gestiegen. Wenn die Kinder- und Jugendhilfe von häuslicher Gewalt spricht, dann auf der Grundlage des Bundeskinderschutzgesetzes. Dies bedeutet, dass u.a. jegliche körperliche "Züchtigung" Gewalt an Minderjährigen bedeutet. Der Anstieg wird auch darauf zurückgeführt, dass 2020 das Projekt „Sag's weiter“ gestartet ist. Dieses Projekt wurde breit bekannt gemacht, so dass über dieses Projekt Minderjährige frühzeitiger verstärkt bekannt werden, die ohne dieses Projekt ggf. länger über ihre Gewalterfahrung nicht sprechen würden.

2. Hierzu ist aus Sicht der Stadt Gera keine Aussage möglich.
3. Die Anzahl der Inobhutnahme unterliegt jährlichen Schwankungen. Im Jahr 2020 ist die Anzahl nicht "pandemiebedingt" gestiegen. Die Belastungssituationen in den Familien sind jedoch pandemiebedingt gestiegen. In der Pandemie zeigt sich, dass die Probleme im Alltag deutlicher und früher erkennbar sind, so dass die Unterstützungsleistungen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung leicht angestiegen sind. Da die Jugendhilfe auch in Pandemiezeiten vollumfänglich den gesetzlichen Auftrag erfüllt, führte dies nicht zum Anstieg der Inobhutnahme.
4. Allen uns bekannten hilfeschuchenden Frauen (z.T. mit Kindern) konnte entsprechend des Hilfebedarfs Hilfe im Rahmen der (auch telefonischen) Beratung oder der Unterbringung im Frauenhaus angeboten werden.

Frage 7: Situation von Obdachlosen in der Coronakrise

1. Auch im Jahr 2020 wurden in der Stadt Gera ca. 300 Personen als wohnungslos registriert. Damit liegt es im mehrjährigen Durchschnitt von 300 Personen pro Jahr.
2. Für obdachlose Personen werden in Gera insgesamt 35 Plätze in 2 Einrichtungen freier Träger sowie 9 Trainingswohnungen durch die Stadt selbst vorgehalten. Die vorgehaltene Kapazität ist auch unter den aktuellen Pandemiebedingungen bedarfsgerecht.

Vor Zuweisung von Personen zu den Unterkünften erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt ein Corona-Schnelltest. Sollte dies nicht unmittelbar möglich sein, stehen Plätze in einem gesonderten Bereich einer Unterkunft zur Erstunterbringung zur Verfügung. Durch die Träger der Einrichtungen wurden mit Unterstützung der Stadt entsprechende Hygieneschutzkonzepte erstellt und umgesetzt.

3. Durch die sozialen Träger werden auch die wohnungs-/obdachlosen Bürger über die Impfung informiert.

4. Hierzu gibt es keine statistische Auswertung.

Frage 8: Asylbewerber in der Stadt Gera

1. In Gera lebten im Monatsdurchschnitt 2020 528 Asylbewerber (Spannbreite von 501 bis 590).
2. Zur Herkunft und Wohnsituation von Personen, die positiv auf das Coronavirus SARS-CoV-2 getestet wurden, liegt derzeit keine Statistik vor. In der Gemeinschaftsunterkunft haben sich seit Pandemiebeginn zwei Personen mit dem Coronavirus SARS CoV-2 infiziert. Das Infektionsgeschehen konnte aufgrund des bestehenden Hygieneschutzkonzeptes (Unterbringung der Kontaktpersonen in Quarantänewohnheiten) zügig eingedämmt werden. Ein Ausbruchsherd konnte in der Gemeinschaftsunterkunft nicht festgestellt werden.
3. Für die Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber existieren - wie für alle anderen Bereiche der sozialen Arbeit auch - Hygieneschutzkonzepte, deren Umsetzung sowohl durch die Mitarbeiter der Verwaltung als auch und vor allem durch die Mitarbeiter der sozialen Betreuung begleitet wird.

In allen Gemeinschaftsunterkünften des Freistaates erfolgten im Herbst 2020 umfangreiche Kontrollen des TLVwA zu den vor Ort veranlassten Hygieneschutzmaßnahmen. Zur Refinanzierung derartiger pandemiebedingter Mehrausgaben stellt der Freistaat Mittel zur Verfügung.

4. Asylbewerber werden ebenfalls durch soziale Träger sowie die zuständigen Stellen über Impfungen informiert.

Frage 9: Bußgeldverfahren in der Stadt Gera

1. Auch hierzu erfolgt keine ständige statistische Auswertung und dafür bestehen derzeit auch keine personellen Ressourcen. Dennoch können wir Ihnen mit Stichtag 10. Dezember 2020 wie folgt mitteilen: Es wurden 425 Verfahren eingeleitet.
2. Insgesamt wurden bis zum o. g. Zeitpunkt Bußgelder in Höhe von mehr als 25.000,00 Euro festgesetzt.

Im Auftrag

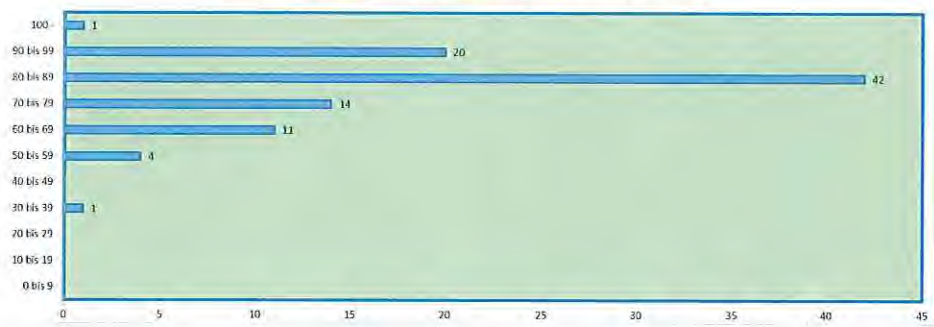
Insolvenzen -Stadt Gera

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Merkmal		Einheit	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016	2017	2018	2019	I.-III/2020	
Verfahren	insgesamt	Anzahl	111	140	142	264	280	247	242	140	120	95	119	120	82	68	
	davon	eröffnete Verfahren	Anzahl	46	107	113	241	262	229	224	124	108	80	86	100	65	49
		mangels Masse abgelehnte Verfahren	Anzahl	65	33	29	23	18	18	18	16	12	10	19	7	8	9
		Schuldenbereinigungsplan angenommen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	14	13	9	10
		darunter Unternehmen	Anzahl	93	83	47	35	33	22	40	33	19	9	19	18	8	
Beschäftigte	Personen		636	322	259	92	164	734	93	426	98	29	30	69	102	43	
Voraussichtliche Forderungen	1000 EUR		67927	73549	26242	33329	29246	32265	23280	110829	14082	7357	13279	12384	6859	14760	

0 bis 9	
10 bis 19	
20 bis 29	
30 bis 39	1
40 bis 49	
50 bis 59	4
60 bis 69	11
70 bis 79	14
80 bis 89	42
90 bis 99	20
100 -	1
0 - 100	93

Stadt Gera 2020 - Covid-19 - 93 Positiv-Verstorbene nach Alter



Blumtritt, Tina

Von: Gropp, Evelyn
 Gesendet: Dienstag, 12. Januar 2021 20:43
 An: Oberbürgermeister
 Betreff: Anfrage
 Anlagen: Anfrage zu Corona an OB.odt

Anfrage

hier: Fragenkatalog zum Pandemiegeschehen in unserer Stadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit nunmehr einem Jahr prägt die "Pandemie" das Leben der Bürger auch in unserer Stadt, und es ist vorausgesagt, dass keine Befristung in Erwägung gezogen wird.

Diese Aussicht, sich widersprechende Informationen, nicht nachvollziehbarer Aktionismus, unverhältnismäßige Polizeieinsätze, Willkürmaßnahmen in Alten- und Pflegeheimen, Bildungsmisere, Vernichtung von Existenzen und und und, bewegen einen Großteil der Bevölkerung.

Wenn man einfordert, dass die Menschen all diese Maßnahmen zur stetig umfänglicher werdenden Einschränkung der Bürgerrechte und der persönlichen Freiheit des Einzelnen in sklavischem Gehorsam befolgen, dann ist Transparenz die mindeste Voraussetzung.

Aus diesem Grund haben wir ganz konkrete Fragen: siehe Anhang

Mit freundlichen Grüßen
 im Auftrag

Evelyn Gropp
 Geschäftsstelle der Fraktion AfD

SLOT

OB	1100	1200	1300
2000	Stadt Gera Oberbürgermeister		1400
3000	13. JAN. 2021		Büro OB
4000	Ifd. Nr.: 60		
	Termin: 26.01.21		i.A. 1005

Mit der Bitte um Beantwortung der Anfrage durch D3000 i.v.m. D2000.
 Federführung D3000.

05.02.21

Frage 1

Evaluation der Maßnahmen zur Bekämpfung des Virus SARS-CoV-2 in Gera

Die Allgemeinverfügungen der Stadt Gera dienen dem Vollzug des „Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen“. In Gera wurden Regelungen verfügt, die über die Regelungen der Thüringer Landesregierung hinaus gehen.

1. Welche Maßnahmen gehen über die Thüringer Regelungen hinaus?
2. Wie werden diese Maßnahmen evaluiert? Bitte auflisten, welche Maßnahmen wie und wann, in welchen Abständen und durch wen auf ihre Wirksamkeit überprüft wurden.

Frage 2

Erkenntnisse zu anderen Erkrankungen in der Stadt Gera

Seit dem 1. Januar 2021 informiert die Stadt Gera wieder auf ihrer Internetseite über die Fälle im Zusammenhang mit dem Corona-Virus. Zusätzlich wichtig ist das gleichzeitige Auftreten der Grippe/Influenza. Wir bitten um monatliche Auflistung seit Januar 2020.

1. Wie hat sich die Anzahl der verzeichneten Fälle bei Grippe/Influenza im Vergleich zu Corona entwickelt?
2. Wie hat sich die Anzahl hospitalisierter Fälle für die beiden Krankheiten entwickelt?
3. Wie hat sich die Anzahl intensivmedizinisch betreuter Fälle für die beiden Krankheiten entwickelt?
4. Wie hat sich die Anzahl von Personen, die an oder mit einer der beiden Krankheiten verstorben sind verändert?

Frage 3

Situation in Senioreneinrichtungen

Menschen, die in Senioreneinrichtungen leben, sind gesundheitlichen Risiken besonders ausgesetzt. Menschen mit besonderen Risiken müssen besonders geschützt werden.

1. Wie viele Personen, die in Senioreneinrichtungen lebten, sind seit Januar 2020 verstorben (bitte nach Todesursache und Alterskohorte auflisten)?
2. Welche speziellen Maßnahmen hat die Stadt Gera zum Schutz von Personen, die in Senioreneinrichtungen leben, vor Grippe/Influenza und Corona ergriffen?

Frage 4

Impfungen gegen Influenza in der Stadt Gera

In der Vergangenheit starben jährlich zahlreiche Menschen an der Influenza, obwohl ein Impfstoff vorhanden war.

1. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Gera, um Bewohner von Senioreneinrichtungen gegen Influenza zu impfen?
2. Wie viele Bewohner/Mitarbeiter von Senioreneinrichtungen wurden seit dem Jahr 2015 jährlich gegen Influenza geimpft?
3. Wie sind die Relationen zwischen geimpften und nicht geimpften Personen?

Frage 5

Insolvenzen in der Stadt Gera

Durch die politische Entscheidung, große Teile des Einzelhandels, der Hotellerie und der Gastronomie zu schließen, sowie des Verbots der Erbringung körpernaher Dienstleistungen, befürchten Experten eine Insolvenzwelle im Jahr 2021.

1. Welche Entwicklung von Unternehmens- und Privatinsolvenzen erwartet die Stadt Gera im Jahr 2021?
2. Welche Auswirkungen könnten die Insolvenzen auf den Haushalt der Stadt Gera haben?

Frage 6

Häusliche Gewalt in der Stadt Gera

Die aktuelle Corona-Krise stellt viele Familien und Partnerschaften vor große Herausforderungen. Einschränkungen im Alltag und ungewohnte Tagesabläufe sowie Unsicherheit sorgen für Anspannung. Zukunftsängste und finanzielle Sorgen verstärken den Stress. Wir bitten um monatliche Auflistung seit Januar 2020.

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Stadt Gera die Anzahl der Fälle häuslicher Gewalt in Gera entwickelt?
2. Wie hat sich die Anzahl von Gewaltschutzverfahren in Gera entwickelt?
3. Wie hat sich die Anzahl von Inobhutnahmen durch das Jugendamt entwickelt?
4. Wie hat sich die Nutzung der unterschiedlichen Angebote des Frauenhauses entwickelt?

Frage 7

Situation von Obdachlosen in der Coronakrise

Obdachlose leiden in besonderem Maße unter der aktuellen Situation. Wenn alle zuhause bleiben sollen, ist fraglich, was aus denjenigen wird, die kein Zuhause haben? Auch sind Obdachlose über geltende Regelungen oder den Zugang zur Impfung häufig nicht informiert.

1. Wie hat sich die Anzahl der Obdachlosen in Gera seit Januar 2020 entwickelt?
2. Welche Maßnahmen zum Schutz von Obdachlosen insbesondere in der aktuellen Krisensituation unternimmt die Stadt Gera?
3. Wie plant die Stadt Obdachlose über die Impfung zu informieren?
4. In welchen Fällen hat die Stadt Gera Bußgelder gegen Obdachlose aufgrund von Verstößen gegen die Allgemeinverfügungen erteilt?

Frage 8

Asylbewerber in der Stadt Gera

Immer wieder berichten Medien von Ausbrüchen von Coronainfektionen in Unterkünften, in denen Asylbewerber untergebracht sind.

1. Wie hat sich die Anzahl der in Gera lebenden Asylbewerber und sonstiger Flüchtlinge seit Januar 2020 entwickelt?
2. Wie viele in Gera lebende Asylbewerber und sonstigen Flüchtlingen haben sich seit Januar 2020 mit dem Coronavirus infiziert und in welcher Wohnsituation befanden sich die Personen jeweils?
3. Welche Maßnahmen zum Schutz vor Ansteckungen innerhalb von Unterkünften für Asylbewerber und sonstigen Flüchtlingen hat die Stadt Gera getroffen?
4. Welche Maßnahmen zur Vorbereitung von Impfungen von Asylbewerbern und sonstigen Flüchtlingen plant die Stadt Gera?

Frage 9

Bußgeldverfahren in der Stadt Gera

Die zahlreichen Regelungen zur Begrenzung der Corona-Pandemie bedürfen auch der Überprüfung. Teilweise werden sehr hohe Bußgelder bei Zuwiderhandlungen fällig. Wir bitten um monatliche Auflistung.

1. Wie viele Corona-Bußgeldverfahren wurden in Gera eingeleitet und jeweils wie abgeschlossen?
2. Wie hoch sind die bisherigen Einnahmen aus den Corona-Bußgeldverfahren?

Blumtritt, Tina

Von: JUGEND.SOZIALES
Gesendet: Dienstag, 2. Februar 2021 14:53
An:
Cc:
Betreff: Fragenkatalog AfD-Fraktion zum Pandemiegeschehen in unserer Stadt - lfd. Nr. 60
Anlagen: 20210202 - Anlage Insolvenzen.pdf; 2021020 - Anlage - Positiv-Verstorbene 2020.pdf; 20210202 Antwortschreiben D 3000 - word.docx; 20210112 Anfrage zu Corona an .pdf; 20210202 Antwort D 3000 -

Sehr geehrte

wie bereits mit Frau besprochen, erhalten Sie anliegend die Beantwortung des Fragenkatalog der AfD-Fraktion mit Abzeichnung von Frau sowie als Word-Dokument und die dazugehörigen Anlagen mit der Bitte um Vorlage beim Oberbürgermeister zur Unterschrift. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

OB	1100	1200	1300
2000	Stadt Gera Oberbürgermeister		1400
3000	- 1. FEB. 2021		1600
4000			Büro OB
			1010
	lfd.nr		1015
	termin		